

Kantonale Volksabstimmung vom 25. November 2007

Gemeinde: **Wangen-Brüttisellen**

Bezirk Uster

BFS-Nr.: **200**

Stimmberechtigte		Stimmrechtsausweise						Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
Total	davon Ausland- schweizer	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	EVoting	
4199		1750	280	96	1360	14	0	0

Vorlage 1: **Steuergesetz (Änderung vom 9. Juli 2007; Besteuerung von Beteiligungserträgen)**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1638	15	1623	71	0	1552	966	586	39.01

Vorlage 2: **Beschluss des Kantonsrates über einen Staatsbeitrag an den Bau einer neuen Tramlinie in Zürich-West zwischen Escher-Wyss-Platz und Bahnhof Altstetten**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1665	15	1650	59	1	1590	1082	508	39.65

Vorlage 3: **A. Volksinitiative «Für eine realistische Flughafenpolitik»**

Stimmzettel						Stimm- beteili- gung%	A. Volksinitiative Flughafenpolitik				B. Gegenvorschlag				C. Stichfrage			
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig		Ohne Antwort	Ja	Nein	Total	Ohne Antwort	Ja	Nein	Total	Ohne Antwort	Volks- Initiative	Gegen- Vorschl.	Total
1652	14	1638	0	0	1638	39.34	81	461	1096	1638	92	1013	533	1638	130	438	1070	1638

Protokoll des Wahlbüros

Kantonale Volksabstimmung vom 25. November 2007

Gemeinde: **Wangen-Brüttisellen**

Bezirk Uster

BFS-Nr.: **200**

Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Auszählung: Es wurden Banknotenzählmaschinen eingesetzt.
Ordnungswidrigkeiten während der Abstimmung und die dagegen getroffenen Anordnungen:

Für das Wahlbüro:

PräsidentIn:

1. Mitglied:

SekretärIn/SchreiberIn:

2. Mitglied:

Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden:
Statistisches Amt, Bleicherweg 5, Postfach, 8090 Zürich.

Die Stimmzettel, die Stimmrechtsausweise und die Hilfsunterlagen sind bis zum Abschluss aller Rechtsmittelverfahren bei der Gemeindeverwaltung aufzubewahren.